

SICHERHEITSREGELN + UNFALLSCHUTZBELEHRUNG FÜR TEILNEHMENDE AN UNSEREN UNTERWEISUNGEN

**FÜR DIE KURSE ANWENDUNG VON PSA GEGEN ABSTURZ
ARBEITEN UND RETTEN IN BEHÄLTERN
SEILZUGANGS- UND POSITIONIERUNGSTECHNIK**

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, Versicherungsschutz besteht im Regelfall über die zuständige Firma (bzw. Berufsgenossenschaft).

- Die Anweisungen der Ausbilder/in sind unbedingt zu befolgen
- Es besteht Helmpflicht während der praktischen Ausbildung
- Wir empfehlen, Handschuhe tragen, um Verletzungen zu vermeiden.
- Bei Unfall/Notfall/Verletzungen ist umgehend der Ausbilder/in oder das Büro zu benachrichtigen.
- Bei Zugang über Leiter oder Gerüst muss die ständige Sicherung zu jedem Zeitpunkt gewährleistet sein.
- Jeder Teilnehmer kontrolliert die sichere Anwendung der gezeigten Techniken sowie die Funktion/ den Zustand der Ausrüstung.
- Nach der Schulung wird geliehene Ausrüstung nicht weggehängt, sondern auf den Boden zur Prüfung durch den Trainer gelegt.
- Bei unklaren Situationen/Unsicherheiten in der Anwendung oder bei offensichtlicher Beschädigung der Ausrüstung ist umgehend der Ausbilder/in zu informieren, um Gefahrensituationen zu vermeiden.
- Anschlagpunkte werden vom Ausbilder/in vorgegeben.
- Es gilt unbedingte Rücksichtnahme auf die Sicherheit der anderen Teilnehmer.
- Eine eigene Ausrüstung darf nur nach Überprüfung durch den Ausbilder/in eingesetzt werden
- Es darf nur an der dafür vorgesehenen Stelle geraucht werden.
- In einem von der Ausbildungsstätte gestellten Gurt darf nicht geraucht werden
- Vor Beginn der praktischen Übungen müssen Schmuck und Armbanduhren abgelegt werden

Die Ausbildungsleitung behält sich vor, bei Nichtbeachtung der oben genannten Regeln den Teilnehmer von der Ausbildung ohne Ersatzleistung auszuschließen.

Die Teilnehmerin / der Teilnehmer unterschreibt zu Beginn einer Schulung, dass diese Belehrung zur Kenntnis genommen und verstanden wurde.